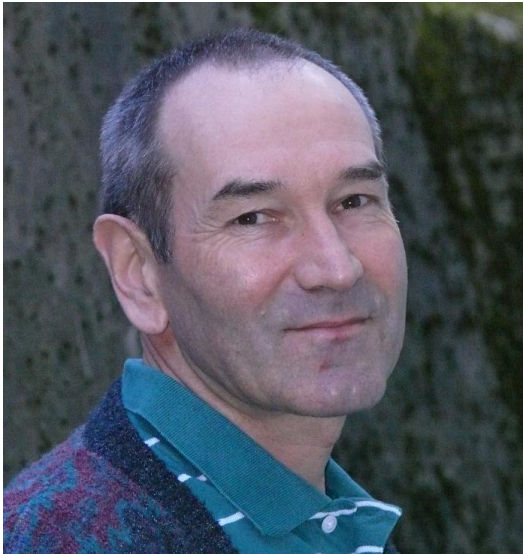


## Bruder Manfred Bellinger:

### In dankbarem Gedenken an P. Giuseppe Ambrosoli



In der Zeit von Dezember 1985 bis Ende April 1986 reiste ich im Rahmen eines Erfahrungseinsatzes am Ende des Comboni-Brüder-Einführungskurses in Gilgil und Nairobi nach Kalongo in Nord-Uganda. Der Einsatz war für drei Monate geplant, dauerte jedoch zwei Monate länger, da es in Uganda einen politischen Wechsel gab, als Museveni an die politische Macht gekommen war.

P. Ambrosoli ist mir noch sehr gut in Erinnerung als Priester und vor allem als fürsorgender Arzt. Der Großteil seiner Zeit war stets für die Kranken im Missionskrankenhaus in Kalongo, wo ich ihn besonders erleben durfte, als ich selbst für fünf

Wochen ans Krankenbett gebunden war mit Hepatitis. Fast täglich besuchte er mich und ermunterte mich durch seine Worte und Weisungen. Sein Leben galt der Missionsstation mit den vielen Patienten im Krankenhaus. Die Leute hatten großen Respekt vor ihm, und er behandelte sie unermüdlich mit Großherzigkeit und vermittelte ihnen stets Hoffnung und Zuversicht durch seine kompetenten und erfolgreichen Behandlungen. Sicherlich vertraute er jeden seiner Patienten in seinem weiteren Amte als Priester seinem Herrn und Meister Christus an.

Was ich besonders an ihm schätzte, war seine Menschlichkeit und Güte für alle. Durch seine Freunde und Verwandten erhielt er oft Container mit vielen Sachen für das Krankenhaus, dazu auch Kleidung und große Kanister mit Marmelade, die ich auch als Medizin für meine Hepatitis mit Genuss täglich zum Frühstück einnehmen konnte.

Seine Seligsprechung ist nun die Frucht seiner Arbeit und seines Wirkens, das ausschließlich zum Heile der Menschen und zur Verherrlichung des Herrn gegolten und geführt hat!

Kalongo war für mich die letzte Vorbereitung auf meine ewigen Gelübde. Im Krankenbett schrieb ich mein Ansuchen dafür und verfasste meinen Text, den ich dann, zurück in Kenia, am 11. Mai 1986 im Beisein meiner Mutter in Gilgil, meiner ersten Missionsstation, verlauten konnte.